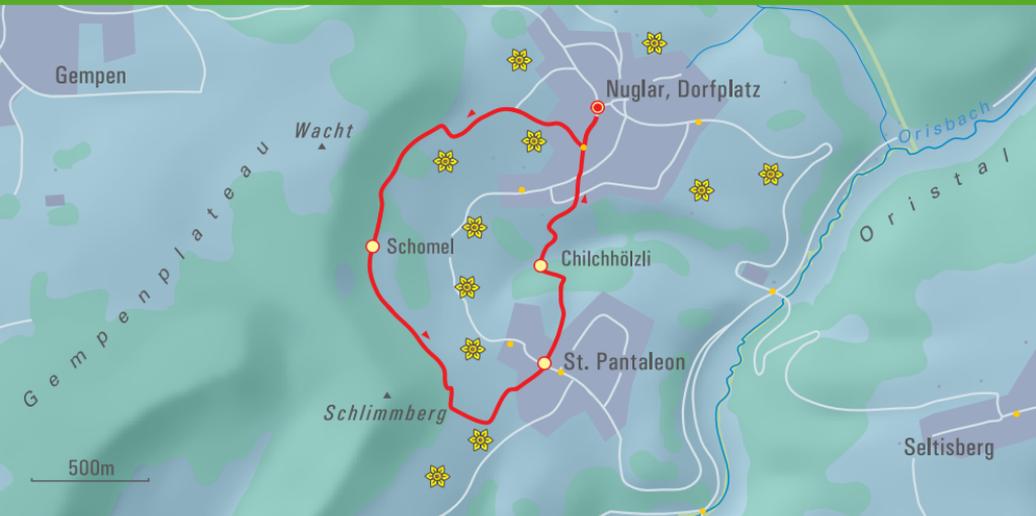


Gut Kirschen essen im Schwarzbubenland

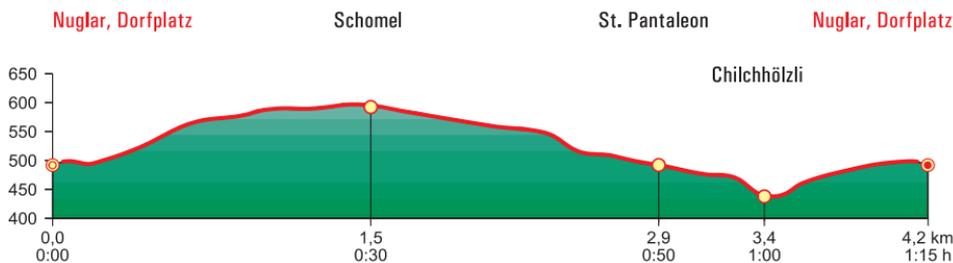


Nuglar, Dorfplatz > Nuglar, Dorfplatz

	Nuglar, Dorfplatz	0 h 00 min				
	Schomel	0 h 30 min	0:30			
	St. Pantaleon	0 h 50 min	0:20			
	Chilhölzli	1 h 00 min	0:10			
	Nuglar, Dorfplatz	1 h 15 min	0:15			

Wanderung

	T1	
	tief	
	1 h 15 min	
	4,2 km	
	180 m	
	180 m	
	Januar - Dezember	
	213T Basel	





Blütenpracht auf dem Chriesiweg

Die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon im solothurnischen Schwarzbubenland hat sich ihre einmalige Obstbaumlanschaft gleich auf die Fahne geschrieben. Nicht nur trägt das Ortswappen drei Kirschen, sondern kümmert sich auch die Gemeinde aktiv um den Erhalt ihrer ursprünglichen Kulturlandschaft. Mehrere Tausend Feldobstbäume – davon etwa die Hälfte Kirschbäume – prägen diesen klimatisch begünstigten Flecken nicht weit von Liestal.

Die kurze Rundwanderung zu den beiden Siedlungen empfiehlt sich vor allem im April, wenn die Bäume während weniger Tage ihre üppige Blütenpracht tragen. Vom Dorfplatz im beschaulichen Nuglar geht es in Richtung Gempen leicht aufwärts zum Waldrand, vorbei an artenreichen Blumenwiesen und dem weissen Blütenmeer. Man folgt dem Waldrand, und es eröffnet sich schon bald der Blick auf St. Pantaleon. Beim Picknickplatz am Fusse des Schlimmbergs verlässt die Route den Wanderweg und biegt links in den Lochackerweg hinab nach St. Pantaleon. Ist man bei der Hauptstrasse angekommen, geht es auf der gegenüberliegenden Seite in den Kirchweg.

Durch einen kurzen Waldabschnitt gelangt man hinunter in ein Tälchen, das die beiden Siedlungen trennt. Danach gilt es, ein paar wenige Höhenmeter am Rebenhang zu überwinden, um immer noch auf dem Kirchweg wieder zum Dorfkern in Nuglar zu gelangen. Hier geht es schliesslich ans Eingemachte. Damit ist nicht ein steiler Aufstieg gemeint, sondern die eingemachten Produkte von den Höfen: eingelegte Zwetschgen, Feigen und nicht zuletzt Chriesisaft. Das macht Lust darauf, wiederzukommen, wenn die Früchte reif sind. Ein zweiter kulinarischer Tipp ist die «Alte Brennerie». Hier gibt es keinen Kirsch, sondern Bier und Deftiges.

Nathalie Stöckli, 2021

INFO

Erreichbar ist «Nuglar, Dorfplatz» mit dem Bus ab Liestal.

Restaurant und Brauerei Alte Brennerie, 061 913 02 70, www.altebrennerie.ch



Eine Frühlingswanderung fürs Auge und für den Gaumen.
Bilder: Nathalie Stöckli



Artenreiche Wiesen und weisse Blüten oberhalb von Nuglar.

© Schweizer Wanderwege

